

Wochenblatt

für Zschopau und Umgegend.

Amtsblatt

für die Königliche Amtshauptmannschaft zu Zschopau, sowie für das Königliche Amtsgericht und den Stadtrath zu Zschopau.

60. Jahrgang.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und wird am Abend vorher ausgegeben und versendet. Vierteljahrspreis 1 Mark ausschließlich Postens und Postgebühren.

Donnerstag, den 8. Dezember.

Inserate werden mit 10 Pf. für die gespaltene Korpuszeile berechnet und bis mittags 12 Uhr des dem Tage des Erscheinens vorhergehenden Tages angenommen.

Gutsversteigerung.

Auf Antrag der Erben soll das zum Nachlasse des Gutsbesizers **Franz Julius Drechsler** in **Weißbach** gehörige Bauergut, Folien 86, 87 und 136 des Grundbuchs, Nr. 90 des Brandkatasters für diesen Ort, nach dem Flurbuche 15 ha 30,5 ar (27 Acker 197 □R) groß, mit 455,84 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 24 500 Mark,

Mittwoch, den 21. dieses Monats,
10 Uhr Vormittags,

an Ort und Stelle in **Weißbach** versteigert werden.

Der Ersteher hat im Termin 1500 Mark zu zahlen. Die übrigen Versteigerungsbedingungen sind aus den an hiesiger Amtsstelle, sowie im oberen und im Stöckelschen Gasthose zu Weißbach aushängenden Bekanntmachungen zu ersehen. Bei dem unterzeichneten Amtsgericht kann auch eine Beschreibung der Grundstücke eingesehen werden.

An die Grundstücksversteigerung schließt sich die ortsgewöhnliche Versteigerung des zum Drechsler'schen Nachlass gehörigen Gutsinventars, des Viehes, der Getreide- und Futtervorräthe und der sonstigen Mobilien an.

Zschopau, den 5. Dezember 1892.

Königliches Amtsgericht.
Dr. Meier.

ß.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Reichsgesetzblatt Nr. 45 ist eingegangen und liegt an hiesiger Rathsstelle — Zimmer Nr. 3 — zu Jedermanns Einsicht aus. Dasselbe enthält unter Nr. 2058. Bekanntmachung, betreffend die Anwendung der vertragmäßig bestehenden Zollbefreiungen und Zollermäßigungen auf die spanischen Bodens- und Industrie-Erzeugnisse vom 29. November 1892.

Zschopau, den 5. Dezember 1892.

Der Stadtrath.
Kreischmar.

Bekanntmachung.

Alle Grundstücksbesitzer, deren Privatwasserleitungen aus der städtischen Wasserleitung gespeist werden, fordern wir hiermit auf, die vor ihren Grundstücken befindlichen **Straßenkappendeckel**, welche zur Verdeckung der Ventile an den Ableitungen vom Hauptstrange dienen, von Schnee-Eis u. s. w. im eigenen Interesse frei zu halten, damit diese Deckel stets ohne Mühe zugänglich sind.

Zschopau, am 6. Dezember 1892.

Der Stadtrath.
Kreischmar.

Holzversteigerung

auf Lengefelder Staatsforstrevier.

Es sollen

Freitag, den 16. Dezember 1892, von vormittags 1/2 10 Uhr an
in der **Hammermühle zu Reuzehnhain**

10 buchene Klöber, 21—32 cm stark, 3—4 m lang, in Abt. 4, 13 und 98,

295 weiche " 13—44 " " 3,5 " "

4095 " " 8—12 " " 3—3,5 " "

924 " Derbstangen, 8—15 " "

1 Nm. harte und 45 Nm. weiche Nuthknüppel,

1/2 " " 3 1/2 " " Brennscheite,

6 " " 120 1/2 " " Brennnüppel,

5150 weiche Reisstangen, 4 cm stark,

26450 " " 5—7 " " Hopfenstangen,

6 1/2 Nm. harte und 847 Nm. weiche Nester,

1,3 Wellenhdrt. hartes und 10,6 Wellenhdrt. weiches Brennreißig,

895 Nm. weiche Stücke in Abt. 5 und 108

in Abt. 2—4, 13, 14,
25, 26, 32, 41, 44, 50, 55,
67, 70, 71, 73, 75—80,
84, 85, 87, 89—94,
97—103,

gegen **sofortige Bezahlung** und unter den geordneten Bedingungen versteigert werden.

Königl. Forstrevierverwaltung Lengefeld zu Heinzebank und königl. Forstrentamt Marienberg,
den 28. November 1892.

Wilh. Köbke.

Brückner.

Holzversteigerung auf Dittersdorfer Staatsforstrevier.

Stöckels Gasthof zu Einsiedel.

Donnerstag, den 15. Dezember 1892, von vorm. 10 Uhr.

55 Stück weiche Stämme von 10—15 cm Mittensstärke,

21 " " " 16—21 " " "

5 " harte Klöber " 15—25 " Oberstärke,

13 " weiche " " 14—15 " " "

15 " " " 16—20 " " "

602 Stück weiche Derbstangen von 8—13 cm Unterstärke,

2 " harte gef. " " 11—13 " Oberstärke,

55 " fichtene " " 8—13 " (Schleifhölzer)

19165 " weiche Reisstangen " 2—7 " Unterstärke,

6 rm weiche Brennscheite, 88 rm weiche Brennnüppel, 1 rm harte und 87 rm weiche Nester, aufbereitet in den Bezirken: Schöfferholz, Eibischbusch, Ober-, Dittersdorfer- und Kemtauer Wald.

Kgl. Forstrevierverwaltung Dittersdorf zu Einsiedel und Kgl. Forstrentamt Augustsburg,
am 5. Dezember 1892.

Brühm.

Seifert.